



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Von dem Lendenwehe.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arhney/

vnd gedruncken / ist gut wider den fluß der guldnen Ader.

Die bletter von Scabiosa gestossen / dienen fast wol denen / die den fluß in Afftern haben / darauff gelegt.

Virga pastoris gesotten mit Wein / vnd darnach gestossen / vnd das als ein pflaster gelegt hinden an den Affter / vertreibet den fluß des vndersten Darm inn dem Leib des Menschen / von welchem da wachsen die Seygblattern.

Die äsch von den Weintreiben gemischet mit Essig / vnd auff die Seygblattern gelegt / heilet sie.

Für das Lendenwehe.

Knoblauch gestossen / vnd darunder gemischet Coriander / vñ also genützt mit Wein / vertreibt das Lendenwehe.

Meisterwurz gesotten in Wasser / vnd das gedruncken / ist gut für das Lendenwehe.

Lignum Aloes mit Wein genützt / ist gut für das Lendenwehe.

Körbel mit Wein gedruncken / benimpt das Lendenwehe.

Meerdistelkraut gesotten in Wein / vñ den gedruncken / benimpt das Lendenwehe.

Allantwurz offte genützt / benimpt das Lendenwehe.

Zeitlosen gepülvert mit Fenchelsamen / vnd wildem Saffransamen / vnd in Wein gesotten / mit ein wenig Zucker vermischet ist gut für das Lendenwehe.

Süßholz offte genützt / benimpt das Lendenwehe.

Myrica / ist Heyde / Mit disen Blumen mag man heilen alle Lenden wehetagen / die gesotten in Wasser / die Lenden vnd den Bauch damit bestrichen / nach dem Bad.

Lauchsaft vermengt mit weiß Lilienwurzelsaft / vnd damit bestrichen die Lenden / benimpt das wehe darvon ohnzweiffel.

Peterlin

Das Erste Buch.

11

Peterlinsamen oft genutz / benimpt das Lenden
vnd Blasenwehe.

Bibenellen mit Wein gesotten vnd gedruncken / be-
nimpt das Lendenwehe.

Sevenbaum geßossen / vnd als ein pflaster geleget
auff die Lendensucht.

Brunnenkress gesotten in Wein / vnd den gedrun-
cken / benimpt das Lendenwehe.

Chamelhew blumen oft gebraucher / benimpt das
Lendenwehe.

Seyter Nesseln samen mit Honig gesotten vnd ge-
druncken / vnd auch vber die Lenden gesalbet vnd ge-
pflastert / benimpt die Lendensucht.

Baldrian mit Fenchelsamen vnd Eppichsamen inn
Wein gesotten / nimpt das Lendenwehe.

Cap. xxv. Für den Blasen vnd Lendenstein.

Beyfuß ist fast gut für den Stein / wann man
den puluert / vnd dasselbig pulver genutz mit
Eppichwasser / vnd des also gedruncken.

Stabwurz mit Eppich vnd Zucker gesot-
ten / vnd darvon genutz / bricht vnd treibet auß den
Stein in der Blasen vnd Nieren.

Mit Odermentig gebadet inn ein Schweißbad / ist
fast gut für den Stein.

Eppichwurz in Wein gesotten / vnd den gedrun-
cken / treibet auß den Stein in der Blasen / vnd in den
Lenden.

Der same von Jbisch / treibet auß den Stein / der in
den Lenden ligt.

Auß Boberellen werden gemacht Trochiset inn des
Apotecken / dienen fast wol denen / die den Stein habē.

Bedellium gemischer mit nüchterm Speichel / vnd
darauff gemacht ein pflaster / vnd auff den Bauch ge-

G v